

PRESSEMITTEILUNG

Erfolgreiche Prüfungen zum höchsten Schülergrad beim Kampfkunst Hu Long e.V. Dinslaken

Dinslaken, 17.10.2019 – Unter der Leitung von Frank Jost, dem Präsidenten der WMAA-ROC (World Martial Arts Association-Republic of China) Deutschland, fanden in der Kampfkunstschule Hu Long Prüfungen zum höchsten Schülergrad statt.

Die langjährigen Schülerinnen und Schüler des Vereins, Marvin Schemmann, Lisa Breinig, Bastian Hamm (Qi Gong Lehrer des Vereins), Hendrik Hoffmann und Sonja Richter zeigten in mehr als 3,5 Stunden vor einem vierköpfigen Prüfungskomitee ihr Können im Shaolin Kung Fu. Unter den Prüfern befanden sich gleich drei Großmeister, Frank Jost 10. Dan, Dirk Breinig 7. Dan und Holger Eckerskorn 6. Dan. Lukas Gilly hatte vor kurzem erst den 2. Dan im Shaolin Kung Fu erlangt.

Die Prüfer waren von den routinierten Bewegungsabläufen und von der Härte ihrer Ausführung, die die Schüler darboten, begeistert! Sie zeigten sowohl traditionelles Kung Fu als auch moderne Kampfkunst wie Selbstverteidigung. Da alle die Prüfung zum 2. Braungurt (1. Tjie Grad) mit Bravour bestanden, steht nun der Vorbereitung zum 1. Dan (1. Meistergrad) nichts mehr im Wege.

Bildunterschrift „PM-HuLong-2019-10-17.jpg“:

v.l.n.r.: Dirk Breinig, Frank Jost, Marvin Schemmann, Lisa Breinig, Bastian Hamm, Hendrik Hoffmann, Sonja Müller, Lukas Gilly, Holger Eckerskorn
(Foto: privat)

Über den Hu Long e.V.:

Der Hu Long e.V. ist ein eingetragener Verein in Dinslaken und beschäftigt sich mit Kampfkunst und Gesundheitstraining. Am Trainingsstandort in Oberhausen-Holten, dem Dojo Hu-Long, werden fortlaufende Kurse in Kung-Fu und Schwertkampf sowie Qi Gong und Kinder Kung-Fu angeboten.

Kontakt:

Frank Jost (Vorstand) - Tel.: 0172 8061954

Bastian Hamm (Pressewart) - Tel.: 0151 40312958, E-Mail: info@hulong.de
www.hulong.de

Über WMAA-ROC:

Im Jahre 1964 wurde die World Chinese-Martial-Arts-Federation gegründet, aus der im Jahre 1978 die W.M.A.A. (World Martial Arts Association) mit Sitz in Taipeh, Taiwan erweckt wurde. Die beiden Gründer des Verbandes „Prof.Dr.Siau Teh Huang“ und „Prof. Dr. Dshero Kahn“ verband nicht nur das Lehrer -und Schülerverhältnis, sondern auch eine Blutsbrüderschaft und ihr Versprechen ihre Kunst einer breiten Masse zugänglich zu machen.

Die W.M.A.A. hat weltweit ca. 2 Millionen Mitglieder, wobei der größte Teil in Asien trainiert. Im Jahre 1970 wurde die Kampfkunst „Kempo“ von Sifu Tze Dshero Kahn nach Deutschland eingeführt.

In den darauf folgenden Jahren wurde seine Kampfkunst in ganz Europa durch seine Schüler verbreitet, so, dass der Verband auch in Europa aktiv wurde.

Der Sitz der W.M.A.A. – R.O.C. Deutschland ist in Mönchengladbach. Repräsentant und Präsident für Europa ist Toni Finken-Schaffrath (10. DAN). Repräsentant und Präsident für Deutschland ist Frank M. Jost (10. DAN).